

Projekt Arbeitstrainingsplätze – Informationen für Fachkräfte

Das Projekt Arbeitstrainingsplätze (ATP) ist	ein ambulantes berufliches Integrationsprojekt jedoch <i>keine Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA, früher: berufliche Reha).</i>
Angebot	psychosozial betreutes Training (Belastbarkeit, Leistungsfähigkeit, Sozialkompetenz) in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes
Ziel	Integration ins Erwerbsleben
Zielgruppe: Menschen	<ul style="list-style-type: none">• mit einer schweren psychischen Erkrankung (Nachweis durch fachärztliche Bescheinigung oder Gdb)• die im Regionalverband Saarbrücken wohnen• die Bürgergeld gemäß SGB II beziehen• die wieder erwerbstätig sein wollen <p style="text-align: center;">Achtung: Alle Punkte müssen erfüllt sein.</p>
ATP ist besonders geeignet für Menschen,	<ul style="list-style-type: none">• die zunächst weniger als halbtags beruflich belastbar sind• die eine individuelle Betreuung benötigen• die einen längerfristigen, langsamen Einstieg in berufliches Handeln benötigen• die aus gesundheitlichen Gründen nicht in einer Maßnahme in Gruppenform zurechtkommen• die über ein Mindestmaß an sozialen Kompetenzen verfügen, um in einem Betrieb des allgemeinen Arbeitsmarktes zurechtkommen zu können• die fähig und bereit sind, zu reflektieren
ATP ist nicht geeignet für Menschen,	<ul style="list-style-type: none">• mit einer akuten Suchtmittelerkrankung (das ist ein Ausschlusskriterium – Voraussetzung für eine Teilnahme wäre eine mindestens sechs Monate andauernde Abstinenz)• mit einer geistigen Behinderung (Ausschlusskriterium)• die große Schwierigkeiten haben, zu reflektieren• die nicht ihre Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit trainieren wollen

Ablauf

- Infogespräch
- Klärung, ob Zugangskriterien erfüllt sind
- ggf. Warteliste
- Aufnahme
- Vorbereitungsphase (Anamnese, Suche nach Trainingsplatz, Vorstellungsgespräch, Probetraining)
- Arbeitstraining (psychosozial betreut)
- Anbahnung eines Beschäftigungs- /
Ausbildungsverhältnisses

ATP unterscheidet sich von LTA durch

- Maßnahmedauer: bis zu 24 Monate
- niedrighwelliger Einstieg ins Training (in der Regel
drei Std./Tag)
- ausschließlich 1:1 Betreuung
- kein Schulungsanteil

A C H T U N G !

- zugangsberechtigt sind nur Menschen im Bezug von
Bürgergeld gemäß SGB II
- für Personen, die einen Anspruch darauf haben, Leistungen
zur Teilhabe am Arbeitsleben durch den
Rentenversicherungsträger finanziert zu bekommen, ist der
Zugang zu ATP nur selten möglich
→ Einzelfallprüfung erforderlich

Ansprechpartnerinnen

Sekretärin:

Evelin Kohl
Telefon +49(0)681/38912-24, Fax +49(0)681/38912-25
projekt_atp@sb.shg-kliniken.de

Sozialarbeiterinnen:

Angela Fixemer
Fachliche Leitung, Telefon +49(0)681/38912-21

Kristina Haßdenteufel, Telefon +49(0)681/38912-34

Adresse

Großherzog-Friedrich-Str. 11
D-66111 Saarbrücken

SHG-Reha
Verwaltungsdirektion
Sonnenbergstraße 10
D-66119 Saarbrücken
Telefon +49(0)681/889-0
Fax +49(0)681/889-2023
www.reha.shg-kliniken.de